

Schüler erkunden und erforschen den Nationalpark Bayerischer Wald

GIS macht Schule ? neue Medien für den Unterricht

Interaktive Stadtpläne im Internet, thematische Karten in Zeitungen, Wetterberichte im Fernsehen oder eine Autofahrt mit einem Navigationssystem: längst sind GIS-Anwendungen ein alltäglicher Bestandteil unseres Lebens. So ist es auch verständlich, dass die Nutzung von Geoinformationssystemen (GIS) und Geodaten in der Schule in den letzten Jahren stark gestiegen ist. Nicht nur im Geografieunterricht lernen Schüler auf der Grundlage von raumbezogenen Daten, sondern auch in Biologie, Sozialkunde, Wirtschaft und Geschichte.

GIS-Methoden helfen, aus abstrakten Daten anwendbares Wissen zu machen. Zudem bereichern und beleben Geoinformationssysteme den Unterricht. Sie ermöglichen eine aktive individuelle Beschäftigung mit den Lehrinhalten. Das GIS vermittelt dabei wertvolle Erfahrungen im praktischen Umgang mit Neuen Medien und erweitert die persönliche Medienkompetenz.

Sommercamps

Zusammen mit dem Nationalpark Bayerischer Wald führt die ESRI Deutschland GmbH schon seit einigen Jahren erfolgreich Sommercamps durch. Diese Camps stehen unter dem Motto "Wahrnehmen ? Verstehen ? Anwenden" und werden inzwischen auch in anderen Nationalparks in Deutschland und der Schweiz angeboten.

Die Sommercamps haben zum Ziel, Schülern die Natur und den Umgang mit modernen Geo-Technologien sowie deren Zusammenspiel näher zu bringen. Schüler/innen und Lehrkräfte werden eingeladen, eine Woche einen Nationalpark unter Nutzung von GIS und GPS (Global Positioning System) zu erforschen sowie die Ergebnisse zu dokumentieren und zu präsentieren. Mit sachlicher und fachlicher Unterstützung erleben die Schüler/innen den Nationalpark Bayerischer Wald in verschiedensten Facetten und erweitern ganz nebenbei ihre Sozial-, Methoden- und Präsentationskompetenz.

Im Rahmen des deutschlandweiten Schulwettbewerbs von ESRI bewerben sich Schüler/innen und Lehrkräfte um ein Sommercamp ihrer Wahl. Der Wettbewerb stand dieses Jahr unter dem Motto "Wir engagieren uns".

ESRI Sommercamp 2011 im Nationalpark Bayerischer Wald

Mit dem Filmbeitrag "Rossbach-Auwald - Planungen der Bachpaten" haben die Schüler/innen der 8. Klasse des Bert-Brecht-Gymnasiums Dortmund sich mit der Renaturierung eines Fließgewässers professionell auseinandergesetzt. Der Beitrag kann unter

http://www.youtube.com/watch?v=_5Zgq5XjB0M

angeschaut werden. Als Gewinn winkt nun das ESRI Sommercamp im Nationalpark Bayerischer Wald.

Die 10 Schüler/innen werden in Begleitung ihrer Lehrkräfte vom 11. bis 16. September den Nationalpark mit GIS und GPS erkunden. Unterstützt werden sie dabei von Mitarbeitern des Nationalparks und der ESRI Niederlassung in Kranzberg.

In der ersten Wochenhälfte ihres Aufenthaltes im Bayerischen Wald erfassen die Schüler/innen in Gruppenarbeit Daten zu unterschiedlichen Themen. So werden sie Besucherbefragungen durchführen, die Infrastruktur des Tierfreigeländes genauer untersuchen oder auch einen Radweg im tschechischen Nationalpark ?umava kartieren. Die Informationen werden mit mobilen Computern und GPS gesammelt und anschließend mit der Software ArcGIS von ESRI zu aussagekräftigen Karten aufbereitet.

Wer einen Eindruck von den unterschiedlichen Arbeitsschritten bei der Erstellung einer Karte erhalten möchte, kann am Mittwoch, den 14. September um 10:00 Uhr im Jugendwaldheim, Glashütte 48, 94545 Hohenau den Schüler/innen über die Schulter schauen.

Die Abschlusspräsentation, auf der die Schüler/innen ihre Ergebnisse vorstellen, findet am Freitag, den 16. September um 10:30 Uhr in den Räumen des Technologiecampus Freyung der Hochschule Deggendorf, Grafenauer Straße 22, 94078 Freyung statt.

Zu beiden Terminen sind Sie herzlich eingeladen!

Kontakt:

Kirsten Wommer

Projektleiterin Natur - Mensch - Technik

Nationalpark Bayerischer Wald

Jugendwaldheim -Wessely-Haus-

Glashütte 48 - 49

94545 Hohenau

Tel.: +49 8558 9605-14

Fax: +49 8558 9605-22

eMail: kirsten.wommer@npv-bw.bayern.de

Freyunger Str. 2 Tel. (08552) 9600 -0
94481 Grafenau Fax: (08552) 9600 -100
E-Mail: poststelle@npv-bw.bayern.de
Internet: www.nationalpark-bayerischer-wald.de
Stabsstelle Koordination und Kommunikation: Elke Ohland

Homepage: www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de

Freyunger Str. 2 Tel. (08552) 9600 -0
94481 Grafenau Fax: (08552) 9600 -100
E-Mail: poststelle@npv-bw.bayern.de
Internet: www.nationalpark-bayerischer-wald.de
Stabsstelle Koordination und Kommunikation: Elke Ohland